

No. 38.

J. C. v.
Kühnau
Weltgericht
KL-A.
1784

Musica

3379

D 1

Octo 89

77

38



Dres.

Das Weltgericht,

ein Singestück,

in Musik gesetzt

und

als Klavierauszug

herausgegeben

von

Johann Christoph Kühnau,

Musikdirektor und Lehrer bey der Königl. Realschule zu Berlin.



Berlin,

auf Kosten des Verfassers.

In Kommission bey C. F. Stahlbaum in der Buchhandlung der Königl. Realschule.

1784.



Mus. 3379-D-1

Sr. Hochfürstl. Durchlauchten

dem

Herrn Herzog Friedrich August

zu Braunschweig · Wolfenbüttel ꝛc.

zum

öffentlichen Denkmaal der pflichtvollsten Devotion

unterthänigst zugeignet

von

dem Verfasser.

Geometrie
1711
Augustin Gottlieb
in Leipzig
Verlag des Verlegers
1711

Verzeichniß der Pränumeranten.



Amsterdam, 1 Exempl.

Herr Kaufmann J. D. Wardenburg.

Berlin, 27 Exempl.

Frau E. F. v. Berg, geb. v. Häfeler.
Herr Bienenbaum, Hofmeist. bey Ihre Königl. Hoheit des
Prinzen Ferdinands von Preußen.
Herr Kriegs Rath Brendel.
Herr v. Bülow.
Die Haude und Spenerische Buchhandlung.
Herr J. E. Häfeler, Lehrer an der Realschule.
Herr Geheim Secret. Henning.
Herr Prediger Säckel.
Herr Musikus Jobannes.
Herr W. H. Lettow, Justicommissarius.
Herr Nieb, Modelleur.
Herr Musikus Patzig.
Herr Pieper, Bancokassenassistent.
Demois. Roskammer.
Herr Regierungsrath Rudolphy.
Frau Graf. v. Sacken, geb. v. Dieskau.
Madame Salbach.
Demois. Scharrow.
Demois. Schrackenberg.
Herr Sennecke.
Demois. Silberschlag.
Demois. Stork.
Herr J. E. Teichert.
Herr Prediger Troschel, an St. Nicolai.
Herr Doktor Vlies.
Herr Kammergerichtsrath Weisbeck.
Herr Hofstaatskassier Zanker.

Bielefeld, 1 Exempl.

Herr Organist Vitzemeyer.

Breslau, 2 Exempl.

Herr Buchhändler J. F. Korn Sen. 2 Exempl.

Briest, 2 Exempl.

Demois. Besecke.
Demois. Ekers, in Lügnow.

Bunzlau, 3 Exempl.

Herr J. E. Ulbrich, Adjutant in Hartliebisdorf.
Herr E. W. Weymann, Cantor und Organist in Deut-
mannsdorf und Hartliebisdorf.
Frau Senator Wolff, in Bunzlau.

Crossen, 3 Exempl.

Herr Schloßcantor Sontius.
Herr Schade, Königl. Zeichnungsinspector.
Herr Musikdir. Trenks.

Dessau, 4 Exempl.

Herr E. Dabl, aus Russland.
Demois. Philippine Preschell, in Lemberg.
Herr Inspector Reinhardt, in Staffurt.
Herr Spazier, Lehrer und Inspekt. am Erziehungs-Institute.

Eisleben, 4 Exempl.

Herr Candidat Böse.
Herr Amtmann Büttner.
Herr J. G. Fischer, Organist.
Demois. Kregel.

Göttingen, 1 Exempl.

Herr Musikdirector Forkel.

Greifswalde, 1 Exempl.

Herr J. D. Wiering, Kaufmann.

Großenhayn, 1 Exempl.

Fräulein von Bonickau.

Güstrow, 1 Exempl.

Herr Candidat Fischer.

Halle, 1 Exempl.

Herr Universitätsmusikdirector Tark.

Hamburg, 10 Exempl.

Herr Matth. Andr. Bauch.
Herr Professor E. F. Cramer, in Kiel.

Herr E. F. F. Paulsen, Organist in Blensburg, 2 Ex.
Demois. F. Schmalfeldt.
Herr E. L. Stop, in Archangel.
Herr J. E. Westphal und Comp. 4 Exempl.

Hannover, 6 Exempl.

Herr Koch, Präfect des Altstädter Chors.
Herr Kühner, Postsecr. zu Lüneburg.
Herr Meyer, Seminarist.
Herr Kobermann, Organist an der Gartenkirche.
Demois. Wendeborn.
Herr Musikdirector Winter.

Königsberg in der Neumark, 1 Exempl.

Herr A. W. Pracht, Organist.

Königsberg in Preußen, 6 Exempl.

Herr Cam. Calc. Kwald.
Herr Cantor Fischer.
Herr Kirchenrath Lennig.
Herr Diac. Hermes.
Herr Cam. Calc. Pfeiffer.
Herr Reg. Referend. Schienemann.

Klein Kosenau in Schlesien, 1 Exempl.

Herr J. F. Sarcce, Cammermusik. bey Sr. Excell. dem
Reichs- und Burggrafen von Dohna.

Lilienthal bey Bremen, 1 Exempl.

Herr Oberamtmann Schröter.

Lübeck, 12 Exempl.

Herr Kaufmann H. W. Behnke.
Herr Kaufmann M. J. Brandt.
Herr Kaufmann B. Bruns.
Herr E. H. Coitb.
Herr Kaufmann G. H. Green.
Herr Kaufmann Häfeler.
Herr Kaufmann E. J. M. Karl.
Herr Kaufmann R. J. Reusch.
Herr Kaufmann J. Ruhlmann.
Herr Agent Pauly.
Herr Kaufmann Conr. Plazmann.
Herr Kaufmann J. E. Seyen.

*

Magde-

Magdeburg, 2 Expl.

Herr Lohmann, Kaufmann.
Herr Musikdirector Rolle.

Mauen, 2 Expl.

Herr Prediger Schulse.
Demois. W. G. Crevin.

Nürnberg, 2 Expl.

Herr J. E. Bärz, Kaufmann.
Herr L. Scholz, Stadtorganist zu St. Sebald.

Peterwitz bey Schweidnitz, 1 Expl.

Herr Pastor Ansbürg.

Potsdam, 1 Expl.

Demois. U. H. Villame, im Königl. Waisenhaus.

Remplicn, 1 Expl.

Herr Musikus Keimers.

Salzwehel, 4 Expl.

Herr Candidat Bohm, in Wustrow.
Frau Cammeräthinn von Grote.

Herr Cantor Leisk.
Frau Amtmänninn Schlemm, in Wustrow.

Schmalkalden, 3 Expl.

Herr Justizrath von Eschkeuth, in Marburg.
Herr Hofmeister Meerkel, in Göttingen.
Herr Organist Vierling.

Schwerin, 11 Expl.

Herr Hofrath Bouchholz.
Herr Justizkanzlist J. S. Drümmer.
Herr Regierungsräth. Saul.
Herr Candidat Hagemeister, zu Hindenberg.
Herr H. W. Klauer, Schloßorganist.
Herr Licenziat P. Mancke.
Demois. Martiensinn.
Herr G. F. Neumann.
Herr Pastor Keimlaffen.
Herr Archivarius Scheibel.
Herr J. H. Westphal, Organist an St. Nicolai.

Stendal, 1 Expl.

Fräulein von Biomarkt.

Stuttgardt, 5 Expl.

Herr Expeditionsrath W. J. Eisenlobe, 5 Expl.

Zehdenick, 1 Expl.

Fräulein Domina von Still.

El. Zinna, 9 Expl.

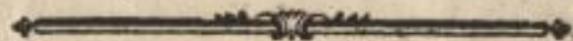
Herr J. E. Bange, Königl. Amtsmaurmeister.
Herr E. F. Dalichow, Studiosus der Theologie aus Linden-
denberg.
Herr Cantor Selgentreu.
Herr E. F. Singer, Conrektor zu Jüterbog.
Herr Cantor Gebhardt, in Luckenwalde.
Herr E. G. Jacoby, in Jüterbog.
Herr J. A. Warbusius, Churfürstl. Sächsischer Creys-
Steuer-Einnehmer zu Jüterbog.
Herr Oberamtmann S. E. F. Schmalz.
Herr Bürgermeister J. Wilmerdorff, zu Jüterbog.

Züllichau, 2 Expl.

Herr Prediger Creone, 2 Exempl.



V o r b e r i c h t.



Der Beyfall den dieses Singestück bey der öftern Aufführung desselben in Berlin, wie auch in Magdeburg unter der Direktion des berühmten Herrn Rolle daselbst, zu erhalten das Glück hatte, ist die hauptsächlichste Ursach, daß es als ein Klavierauszug, für Liebhaber ernsthafter Musik, im Drucke erscheint. Um das Ganze in seinem Zusammenhange übersehen zu können, hab' ich die Chöre, Choräle und Recitative, so, wie sie hier stehen, lieber mit beyfügen, als durch Auslassung derselben die Verbindung trennen wollen.

Die Arien und Recitative sind durchgängig in dem gewöhnlichen Diskantschlüssel gesetzt, bis auf zwey Recitative, die ich im Bass gehalten mußte. Diejenigen Stücke, welche eigentlich für den Alt und Tenor gesetzt sind, zeigt die Ueberschrift bey dem Anfange des Stückes an.

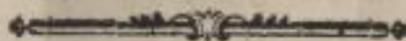
Die Fuge habe ich für das Klavier nicht in zwey Linien - Systeme setzen wollen, weil sie für bloße Musikliebhaber zu schwer seyn dürfte; diejenigen aber, welche sie spielen und studiren, werden sie aus den vier Singestimmen deutlicher übersehen.

Es wird übrigens, was die Bearbeitung dieses Singestücks betrifft, von Kennern nicht unbemerkt bleiben, daß ich unserm in der Musik unsterblichen Bräun, einem noch lebenden großen Bach und einem Kirnberger im Gesange und Sazze, als würdigen Mustern, nachzuahmen mich bemühet habe. Dem Urtheile der Kenner überlasse ich es nun, in wie weit ich mich in den

Geist dieser Musikmeister hineingedacht habe und dem reinen Satze, der anjetzt so sehr vernachlässiget wird, tren geblieben bin. Wenigstens war das günstige Urtheil meines gewesenen Lehrers, des Herrn Kirnbergers, (lugete Musae) Aufmunterung genug für mich, dem geehrten Publikum dieses Werk vorzutragen. Hoffentlich werden sowol eigentliche Kunstverständige als bloße Liebhaber der Musik etwas darin finden, das Ihnen nicht ganz misfallen oder unnütz seyn wird. Sollte aber für einem und andern nichts Nettes darin anzutreffen seyn; so wird man das Vorliegende doch vielleicht — als eine Wiedererinnerung eines musikalischen Satzes, geneigt aufnehmen, da es vermuthlich in einer andern Verbindung hier erscheinen wird. Ich fürcht' um so viel weniger, wegen zu wenig Neuheit zu strenge beurtheilt zu werden, weil ich hierin dem geneigten Publikum — meine ersten Proben der Sefkunst zu überreichen die Ehre habe.

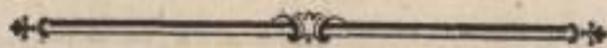
Im July, 1784.

Der Verfasser.



Das

Das Weltgericht.



Choral.

{ Du, den zu ew'ger So - lig - keit der Wel - ten Gott er - schaf - : - fen, }
Wenn du nach die - ser kur - zen Zeit den Lo - des - schlaf wirst schla - : - fen, } denn wird er dir, o

Er - den - sohn, all - mäch - tig von des Rich - ters Thron zum ew'gen Sa - ge ru - = fen.

Allegro.

The piano accompaniment consists of two staves, treble and bass clef, in 3/4 time. It features a complex texture with many sixteenth and thirty-second notes, creating a rhythmic and melodic accompaniment for the chorale. Dynamics are marked with *p*, *mf*, *f*, and *ff*.

Rübn. Weltgericht.

Recit.

Es schäumt das Meer, und die em-pör-te Fluth thürmt hoch den Wol-ken sich ent-ge-gen:

Klav.

Klav.

Klav.

Mit un-be-zwungner Wuth stürzt sich der Stür-me Heer, auf ehr-nen Fi-ti-gen da-hin;

Klav.

Es wäl-zet sich, in furcht-ba-ren Ge-wit-tern, der Blic ein-

Adagio.

her, daß Ber = ge Got = tes zit = tern, die Sonn' in Nacht ver = hüllt, in ban = ge

Klav.

Adagio.

Nacht, steht trau = rig da, als einst, da sie auf Gol = ga = tha, die größ = se = ste der Iha = ten sah. —

Klav.

Arioso. Largo.
Tenore.

Bald, bald, mit = ter = li = che Er = de, bald wird er, der rief, es wer = de, mit

Klav.

Stim = men, mit Stim = men sei = ner All = machtskraft, die ru = fen: „wer = de neu = ge =

Klav.

schafft!" bald, müt-ter-li-che Er-de, bald wird er, der rief, es wer-de, die ru-fen: „wer-de! wer-de

Klav.

neu-ge-schafft!" mit Stim-men sei-ner All-mächts-kraft, die ru-fen, mit All-mächts-kraft die ru-fen:

Klav.

„wer-de neu-ge-schafft! wer-de neu-ge-schafft!"

Klav.



Coro. Vivace.

The first system of the score consists of four staves. The top three staves are for woodwinds (flute, oboe, and clarinet) and the bottom staff is for bassoon. All staves contain whole rests, indicating that the instruments are silent during this section.

Klav.

The second system features a piano part on the top staff and a keyboard part on the bottom staff. The piano part is marked *Vivace* and contains a complex, rhythmic melody with many sixteenth and thirty-second notes. The keyboard part provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines.

The third system consists of four staves, identical to the first system, with all staves containing whole rests.

Klav.

The fourth system features a piano part on the top staff and a keyboard part on the bottom staff. The piano part includes dynamic markings such as *p* (piano), *mf* (mezzo-forte), and *f* (forte). The keyboard part continues with its accompaniment.

Rühn. Weltgerichte.

tet aus die Him mel,
 tet aus die Him
 drei tet aus die Him mel, wie
 drei tet aus die Him mel, wie

Klav.

wie ei nen Sep pich, wie ei nen Sep
 mel, wie ei nen Sep pich, wie ei nen Sep
 ei nen Sep pich, wie ei nen Sep
 ei nen Sep pich, wie ei nen Sep

Klav.

This system contains four vocal staves and a piano accompaniment. Each of the four vocal staves begins with the instruction *pic.* (pizzicato). The piano accompaniment is marked **Klav.** and consists of two staves. The music is in 3/8 time and begins with a series of chords and rhythmic patterns.

This system contains four vocal staves with lyrics and a piano accompaniment. The lyrics for all four staves are: "Licht ist sein Kleid,". The piano accompaniment is marked **Klav.** and includes dynamic markings *mf* (mezzo-forte) in both the upper and lower staves. The music continues with similar rhythmic patterns as the first system.

Licht ist sein Kleid, und er drei - tet

Licht ist sein Kleid, und er drei - tet

Licht ist sein Kleid, und er drei - tet

Licht ist sein Kleid, und er drei - tet

Klav.

- tet aus, er drei - tet aus die

aus, er drei - tet aus die Him -

tet aus, er drei - tet aus die

aus, er drei - tet aus die

Klav.

*) Siehe die Anmerkung Seite 6.

Rühn. Weltgericht.

This system contains the first four staves of the musical score. The top three staves are vocal parts, and the bottom staff is the piano accompaniment. The lyrics are: "Him - mel, wie ei - nen Sep -". The piano part features a rhythmic accompaniment of eighth notes.

This system contains the next four staves. The lyrics continue: "pich, wie ei - nen Sep - pich." The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern. The system concludes with a double bar line and a fermata over the final note.

Clav.

p *mf* *f*

Allabreve.

Er brei - tet aus die Himmel der Himmel wie ei - nen Sep -
 Er brei - tet aus die Himmel der Himmel wie ei - nen Sep - pich, er brei - tet aus die Him - mel, er brei - tet die

tasto solo.

Er brei - tet aus die
 Er brei - tet aus die Him - mel der Him - mel wie ei - nen Sep - pich, er brei - tet aus -
 pich, wie ei - nen Sep - pich, er brei - tet aus die Him - mel wie ei - nen Sep - pich, er brei - tet aus, er brei -
 - Him - mel aus, wie ei - nen Sep - pich, wie ei - nen Sep - pich, er brei - tet aus, die Him -

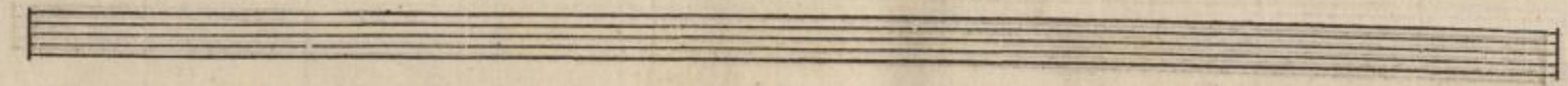
Figured bass notation: 3 3 6 fr 4 - 3 - 7 5 6 6 5 3 6 - 5 4 3

Him - mel der Him - mel wie ei - nen Sep - pich, wie ei - nen Teppich, er breitet aus - die Himmel wie ei - nen Sep -
 - er brei - tet aus - die Him - mel, er brei - tet aus die Himmel der Him - mel wie ei - nen Sep -
 - tet aus - wie ei - nen Teppich, wie ei - nen Sep - pich, die Him - mel, die Him -
 - mel, wie ei - nen Sep - pich, er breitet aus die Him - mel wie ei - nen Sep -

Figured bass notation: 7 9 8 6 6 3 5 4 3 4 6 7 6 5 3 4 3 7

Choral.

pich. $\left\{ \begin{array}{l} \text{Sein} \\ \text{zu} \end{array} \right.$ er $\left\{ \begin{array}{l} \text{Eh} \\ \text{ren} \end{array} \right.$ = = ste = = zu = = funst = = in = = der = =
 pich, er brei - tet aus, er brei - tet aus die Him - mel wie ei - nen Sep - pich, er brei - tet aus die
 mel, er brei - tet aus die Himmel der Him - mel, er breitet aus die Him - mel, wie ei -
 pich. Er breitet aus die Him - mel der
 4 3 6 5^{tr} 5 4 3 6 7 4 3 2 1 2 3 4 5 6 7 8 9 8 7 6 5 4 3 2 1



Zeit dann = = Er brei - tet aus -
 Himmel wie ei - nen Sep - pich, er brei - tet aus die Him - mel der Him - mel wie ei - nen Sep -
 = nen Sep - pich, wie ei - nen Sep - pich, er breitet aus die Him - mel der Him - mel wie ei - nen Sep -
 Him - mel wie ei - nen Sep - pich, er brei - tet aus die Him - mel, er brei - tet
 6 6 6 7 6 4 3 4 3 2 1 2 3 4 5 6 7 8 9 8 7 6 5 4 3 2 1

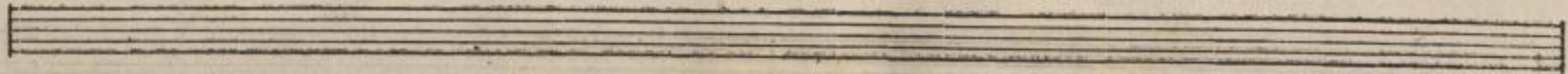
*) Hier ist der Werth der Noten vom Dux oder Führer um die Hälfte verlängert.

**) Im Contrapunkt der Octave.

Rübn. Weltgericht.



Er brei - tet aus die Him - mel der Him - mel wie ei - nen Tepp - ich, wie ei - nen
 aus, er brei - tet aus die Him - mel wie ei - nen Tepp - ich.
 ich, er brei - tet aus die Him - mel der Him - mel wie ei - nen Tepp - ich. Er brei - tet
 ich, er brei - tet aus die Him - mel wie ei - nen Tepp - ich, er brei - tet aus, er brei - tet



Tepp - ich. Die an - dre wird, zu
 Der Hört sie in des
 Er brei - tet aus die Him - mel wie ei - nen Tepp - ich. Er brei - tet aus die Him - mel wie ei - nen Tepp -
 aus, er brei - tet aus wie - ei - nen Teppich, er brei - tet aus, wie ei - nen Teppich, er -
 aus, er brei - tet aus die Him - mel wie ei - nen Tepp - ich, er brei - tet aus, er brei - tet aus die

*) Im Contrapunct der Declinē.

**) Der Werth der Noten um die Hälfte verkürzt.

Er brei - tet aus — Zu aus, er brei - tet aus die Him - mel der Himmel
 aus die Him - mel der Himmel wie ei - nen Sep - = = pich, Er brei - tet pich, er brei - tet aus die Him - mel der Him - mel
 — er brei - tet aus die Him = = = = = mel, er brei - tet mel. Er brei - tet aus, er
 mel, wie ei - nen Sep = = = = = pich. pich, wie — ei - nen Sep = = = = = pich, er

6 6 7 6 6 5v 3/8 7 6 5v 3/8 3/8 4/4

wie ei - nen Sep = = = = = pich, er brei = = = = = tet aus — — die Him = = = = = mel, er brei = = = = = tet die Him = = = = =
 wie ei - nen Sep = = = = = pich, wie einen Sep = = = = = = = = = = = pich, er — — brei = = = = = tet — — aus
 brei = = = = = tet aus die Him = = = = = mel der Him = = = = = mel er brei = = = = = tet die Him = = = = = mel aus wie ei - nen
 brei = = = = = tet aus, wie einen Sep = = = = = = = = = = = pich, wie — — ei - nen Sep = = = = =

6 4 3 3 3/4 3/4 6 6 7 3 3/4 3/4 6 6 7 3 3/4 3/4 6 5v

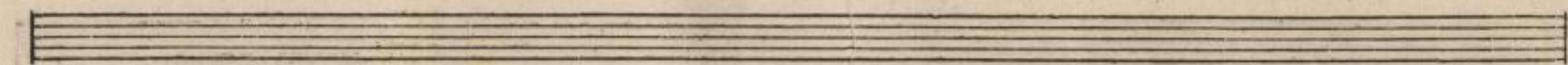
*) Im Contrapunct der Terz.

**) Hier gehet der Comos oder Gefährte rückwärts, und die Noten um die Hälfte verlängert.

Rühn. Weltgerichte.

E

mel aus, er brei-tet auß die Him-mel der Him-mel wie ei-nen Tep-pich, wie ei-nen Tep-
 — die Him-mel wie ei-nen Tep-pich, er brei-tet die Him-
 Tep-pich, wie ei-nen Tep-pich, wie — ei-nen Tep-pich, er brei-tet
 pich, er brei-tet auß — — die Him-mel wie ei-nen
 4b 3 4 3 9 8 3 7 6 4 3 9 8 4 3 5



pich. — — brei-tet auß die
 mel aus wie ei-nen Tep-pich, wie — ei-nen Tep-pich, er brei-tet auß die Him-mel
 auß — — die Him-mel, wie ei-nen Tep-pich, er brei-tet auß die Him-mel
 Tep-pich, er brei-tet auß die Himmel wie ei-nen Tep-pich, wie ei-nen Tep-
 6 4 3 7 6 5 6 — 6 — 5 4 3 6 7 6 4 3 3b

*) Im Contrapunct der Duodez. **) Umkehrung in der Duodez. ***) Im Contrapunct der Octave.

(Es wird in der Ferne ein murrender Donner gehört.)

Recit.

Die Don-ner Got-tes re-den ih-re Stim-men; Gebt eu-re Lob-ten, Erd und Meer! gebt eu-re Lob-ten,

Andante.

Erd und Meer! der schwan-gre Erd-ball hebt in sei-nem ve-sten Grun-de: Es brän-gen

sich die Neu-ge-schaffnen Heer bey Heer und My-ri-as bey My-ri-as her-vor, tief aus der Er-den-bauch und aus des Meer-es-

Schlun-be; be-wun-dernd he-ben sie ihr Haupt ein-por, er-wacht vom lan-gen Schla-fe, und ih-nen don-ner laut ins-

Ohr, des Welt-ge-richts Po-sau-ne, und von der Er-den Er-den ver-samm-len sich, o Licht vom Licht! zu

Largo.

die die Tod-ten zum Ge-richt.

*) Hier muß, wie bey allen Bass-Recitativen, eine Octave tiefer als bey einer hohen Singstimme, accompagnirt werden.

Choral.

Wa · chet auf, ruft die From · me · te, der En · gel von des Rich · ters
 Men · schen Sohn ruft zum Ge · rich · te; Er, den in Zi · ons An · ge ·

Stüb · te, wacht auf vom Schlaf, vom ew' · gen Schlaf! des } der si · ßet auf dem Thron, es
 sich · te, der gan · ze Horn Je · ho · vens traf,

rich · tet Da · vids Sohn. Got · tes Won · ne, und Herr · lich · keit, ist uns be ·

reit, von E · wig · keit zu E · wig · keit.

Kühn. Weltgericht.

Allegretto.

Aria.

Ich wer = de seyn! ich wer = de seyn!

ich wer = de seyn! und noch jen = seit dem Gra = be, jen = seit dem

Gra = be, wenn ich ge = schla - fen ha = be, werd' ich mich mei = nes Da = seyns freun, — —

— — — — — dort! dort! jen = seit dem Gra = be, werd'

ich mich mei - nes Da = seyns freun, mich mei - nes Da = seyns freun.

pf

Ich wer - de seyn! ich wer - de seyn!

ich wer - de seyn! und noch jen - seit dem Gra - de, wenn ich ge - schla - fen

ha - be, werd' ich mich mei - nes Da = seyns freun, — — — —

— — — — — werd' ich mich mei - nes Da = seyns freun, jen - seit dem

Gra = = = be, wenn ich ge = schla = fen ha = be, werd' ich mich mei = nes

Da = seyns freun, — — — — — dort!

dort! jen = seit dem Gra = be, werd' ich mich mei = nes Da = seyns freun, mich mei = nes

Da = seyns freun.

Largo.

Wann ich der Er = de trü = = = den Sa = gen und — die = fes

Le - bend Jam - mer - fla - gen dann ganz ent - flo - hen wer - de seyn,

ganz ent - flo - hen wer - de seyn, was für ein Trost — wird mich, wird mich er-

freut! wird mich er - freut! was für ein Trost — wird mich, wird mich er - freut!

Ich Dal Segno.

Recit. Adagio.

Tenore. Wie ist so dun- kel um dei- nen Thron, Je- ho- vah, Ze- ba- oth! und furcht- ba- rer die Don- ner- stim- me im Al- ler- hei- lig- sten!

Klav.

Poco allegro. Willst du im Grim- me, den ew'- gen Sün- der end- lich töd- ten? e- wig töd- ten? - Je- ho- vah,

Adagio.

Klav.

Poco allegro. Ze- ba- oth? Im Ant- lig Ernst, Ge- richte in sei- ner Rechten, be- steigt vom ew'- gen Thron, des Un- er- schaff- nen Sohn, der All- macht

Adagio.

Klav.

Wa- gen, und fahet voll Ma- je- stät die Him- mel Gott her- nie- der;

Poco adagio.

Klav.

Poco adagio.

Poco allegro.

und al - ler Him - mel Him - mel hal - ten wie , der vom schre - ken - vol - len Rau - schen der Sit - ti - ge der

Klav.

Poco allegro.

Don - ner vor ihm her.

Klav.

Allegro.

Klav.

Arioso. Larghetto.

{ Be - tet an ihr Ehe - ru - dim! ste - het auf von ei - ren Thro - nen, }
 { Balle auß An - ge - sichts vor ihm, wer - fet weg die güld - nen Kro - nen: } Denn

Klav.

er, er der hin - starb im Tod, er kömmt, er kömmt, er kömmt, Welt - rich - ter, Je - su -

Klav.

sth. Welt - rich - ter, Je - su - sth.

Klav.

Aria. Poco largo.

Alto.

Klav.

Klav.

Ob auf des Le - bens

rau - hen Pfä - de, mein Fuß im Dun - tel strauchel - te, so ge - heßt du, Gottmensch, so gehst du dar - um

Klav.

Gott - mensch nicht, mit dem Er - lö - sten ins Ge - richt, nicht ins Ge - richt, nein! du gehst mit dem Er - lö - sten nicht,

Klav.

nicht ins - Ge - richt.

Klav.

Ob auf des Le - bens rau - hen Pfä - de mein Fuß im Dun - tel strauchel -

Klav.

Rühn. Weltgerichte.

5

te, so gehst du dar . . . um, dar - um Gott - mensch nicht, so gehst du dar . . . um

Klav.

dar - um Gott - mensch nicht, mit dem Er - lö - sen ins Ge - richt; mit dem Er -

Klav.

lö - sen gehst — du nicht ins Ge - richt, nein! du gehst mit dem Er - lö - sen nicht, nicht ins — Ge - richt.

Klav.

Klav.

Denn Gna - de, für den Sün - der Gna - de, er - = war - = best du auf Gol - = ga - tha, drum

Klav.

sra - fest du den Schwä - chen nicht; denn Gna - de, für Sün - der, er - war - = best du auf

Klav.

Gol - = ga - tha, drum sra - fest du den Schwachen nicht. Du straffst mich nicht.

Klav.

Klav.

dal Segno.

Choral.

Der du des Va - ters Reich : : te, der du der Gott - heit Thron } Du straffst des Schwachen Geb - te, einft,
fürs mensch - li - che - Ge - schlech : : te ver - lief - seht, Got - tes Sohn!

Rich - ter! im Ge - richt, Er - lö - ser sei - ner See - le! mit - ew' - gem Zo - de! nicht.

Recit. Da ste - hen sie! im wil - den Blick Verzweiflung und Ent - se - zen, die Freoler, die ihr Ohr der Stimme der Na - tur ver - schlossen, es dei - ner

Stim - me, Gott! ver - schlos - sen, von de - ren Wangen nie der Reu - e Thränen stes - sen, die un - ge - rührt der Unschuld Zäh - ren, der Va - ter - so - sen Jam - mer sahn, und ih - re

Quaa - len, ih - re Schmerzen, noch konnten mehren, ob auch mit Donner - stimmen tief aus ih - rem Fel - sen - her - zen, ihr stra - fen - des, ihr stra - fen - des Ge - wis - sen rief,

a tempo.

ih - re Ge - wis - sen rief: Gott ist! Gott ist! Gott ist! und wird die Sün - der stra - fen.

Andante. Largo.

Duetto.

Allegro.

Canto.

Tenore.

Klavier.

The musical score is written for a Duetto in 3/4 time, marked Allegro. It consists of three systems of staves. The first system includes staves for Canto (Soprano), Tenore (Tenor), and Klavier (Piano). The piano part is highly rhythmic, featuring a constant stream of sixteenth and thirty-second notes. The vocal parts have lyrics in German. The second system continues the piano accompaniment and includes a vocal staff with the lyrics "Bit - - tre vor dem Tag - - der Na - - che,". The third system continues the piano accompaniment and includes a vocal staff with the lyrics "Rühn. Weltgerichte."

Bit - - tre vor dem Tag - - der Na - - che,
 Rühn. Weltgerichte.

Freu - ler! den hier un - - ge - scheut, Troß dem Un - er - schaff - nen deut, der Troß dem

Klav.

Un - er - schaff - nen deut.

Hör' es, hör' es,

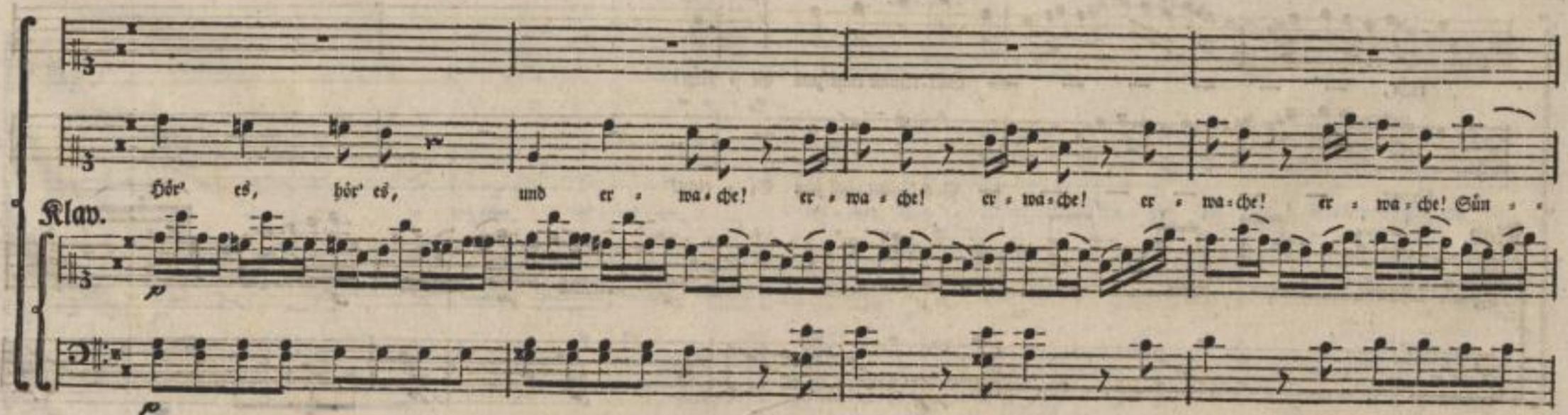
Klav.

und er - wa - che, Sün - - der, aus der trä - gen Ruh! dein Ge - wissen ruft dir

Klav.


 Musical score for the first system. The vocal line is in 3/4 time, G major, with lyrics: "Sit - te vor dem Tag - - der Na - - che, Freu - ler! der hier". The piano accompaniment consists of two staves: the right hand has a melodic line with slurs and accents, and the left hand has a bass line with chords and single notes.


 Musical score for the second system. The vocal line continues with lyrics: "un - ge - scheut, - - - - - Trog dem Un - er - schaff - nen heut, der Trog dem Un - er - schaff - nen heut." The piano accompaniment continues with similar melodic and harmonic patterns.


 Musical score for the third system. The vocal line has lyrics: "Hör' es, hör' es, und er - wa - che! Sün -". The piano accompaniment continues with the same style.

Sit - te Tre - uer! dein Ge - wis - sen ruft dir zu: Gott
 - der, aus der trä - gen Ruh! dein Ge - wis - sen ruft dir zu: Hör' es, Sün - der! dein Ge - wis - sen ruft dir zu:

Klav.

kömmt einst zum Ge - richt, — — Gott kömmt einst zum Ge - richt, — — Gott kömmt einst zum Ge - richt, — — Gott
 Gott kömmt einst zum Ge - richt, — — Gott kömmt einst zum Ge - richt, — — Gott kömmt einst zum Ge -

Klav.

kömmt einst zum Ge - richt! — — — — — Gott kömmt, Gott kömmt einst zum Ge - richt!
 richt! — — — — — Gott kömmt, Gott kömmt einst zum Ge - richt!

Klav.

Rühn. Weltgericht.

R

First system of musical notation. It consists of two vocal staves (Soprano and Alto) and two piano accompaniment staves (Right and Left Hand). The piano part is marked "Klav." and features a rhythmic pattern of eighth notes. The system concludes with a "Fine." marking.

Second system of musical notation, primarily a vocal line with German lyrics. The lyrics are: "Wenn er kommt, in sei - ner Rechten Bü - cher, Bü - cher der All - wis - sen - heit,". The piano accompaniment is mostly silent in this system.

Third system of musical notation, primarily piano accompaniment for the second system. It includes dynamic markings such as *f*, *p*, and *ff* across both the right and left hand staves.

Fourth system of musical notation, primarily a vocal line with German lyrics. The lyrics are: "in der lin - ken E - wig - keit;". The piano accompaniment is mostly silent in this system.

Fifth system of musical notation, primarily piano accompaniment for the third system. It includes dynamic markings such as *p*, *f*, and *ff* across both the right and left hand staves. The lyrics "Wenn er kommt, und von den" are partially visible above the piano part.

Knech - ten er Rech - nung so - dert für die Zeit, die durch Fre - vel sie ent -

Klav.

Dann er - zit - tre, Freu - ler zit - tre, Sün - der zit - tre, dann er - zit

weist; dann er - zit - tre, Freu - ler zit - tre, Sün - der zit - tre, dann

Klav.

- tre, zit - tre Bö - se - wicht. Er - zit - tre Bö - se - wicht!

- er - zit - tre Bö - se - wicht. Er - zit - tre Bö - se - wicht!

Klav.

tr. *mf* *f* *ten.*

pf *f* *mf* *ten.*

Klav.

Klav. *dal Segno.*

Arioso. Largo.
Alto.

O du, für den ver - ge - bens der Un - er - schaff - ne starb, für den der Fürst des Le - bens ver - ge - bens, ver -

Klav.

ge = bens, ver = ge = bens Heil er = warb; wann zum Ge = richt er ru = set, die Sei = nen zu er = freun; was wird dein Ur = theil

Klav.

seyn? wann zum Ge = richt Er ru = set, der ver = ge = bens für dich starb, ver = ge = bens Heil er = warb; — Was wird dein Ur = theil

Klav.

Presto.

seyn?

Klav.

unis.

Presto.

Recit.

Wer ist die Schaar, aus de = ren wil = dem

Klav.

Kühn. Weltgericht.

Au - ge Ent - se - hen und Ver - zwei - lung blickt?

Klav. *rit.*

Mit rol - der Stimm und mit em -

por - tem Haar steht sie, und wa - gens nicht em - por zu schau - en zu ihm, der auf dem Stuh - le sitzt.

Klav.

An ih - rer

Epi - ge - ste - het Sa - tan, und Sa - tan selbst wagt's nicht em - por zu schau - en, und zit - tert, und

Klav.

Allegro.

zit - tert vor dem Glanz der ihm ent - ge - gen blickt; Er, der es wagt, ihm gleich zu seyn, dem gleich, der

Klav.

war, und seyn wird. Und es hält em - por die Wa - ge des Ge - richts des Men - schen Sohn.

Klav.

unis.

Und we - he! we - he dir nun! der du oft - mals Hohn Ihm, Sa - tan! sprachst. Nun

Klav.

Allegro.

don - nert die ins Ohr vom Nicht - stuhl dein Ge - richt, und ei - ne Stim - me, die

Klav.

furcht - ba - rer als tau - send Don - ner spricht:

Klav. Presto.

uniz.

Dein, du Em - pö - rer! war die

Klav.

Wahl, und du, du selbst er - wähl - test Quaal.

Klav. Largo.

largo.

Aria. Adagio.

Tenore. *Scho-ne, Rä-cher! scho-ne!*

The first system of the score features a vocal line for Tenore and a piano accompaniment. The vocal line begins with a rest, followed by the lyrics "Scho-ne, Rä-cher! scho-ne!". The piano accompaniment consists of a right-hand part with intricate sixteenth-note patterns and a left-hand part with a steady bass line. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is common time (C).

Gott der Göt-ter! loh-ne mit Ver-damm-niß nicht. Scho-ne, Rä-cher! scho-ne! Gott der Göt-ter! loh-

The second system continues the vocal line with the lyrics "Gott der Göt-ter! loh-ne mit Ver-damm-niß nicht. Scho-ne, Rä-cher! scho-ne! Gott der Göt-ter! loh-". The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns, including trills and slurs. Dynamics like *f* and *p* are indicated.

ne mit Ver-damm-niß nicht, Gott der Göt-ter! scho-ne! Sün-de-rä-cher! loh-ne mit Ver-damm-niß

The third system continues with the lyrics "ne mit Ver-damm-niß nicht, Gott der Göt-ter! scho-ne! Sün-de-rä-cher! loh-ne mit Ver-damm-niß". The piano accompaniment features dynamic markings such as *mf* and *p*.

nicht, mit Ver-damm-niß loh-ne nicht.

The fourth system concludes the vocal line with the lyrics "nicht, mit Ver-damm-niß loh-ne nicht.". The piano accompaniment continues with a similar texture, ending with a *p* dynamic marking.

Rühn. Weltgerichte.

W

Echo-ne, Rä-cher! scho-ne! Gott der Göt-ter! loh-ne mit Ver-damm-niß nicht. Echo-ne, Rä-cher!

Klav.

scho-ne! Gott — der Göt-ter! loh-ne mit Ver-damm-niß nicht. Gott der Göt-ter! scho-ne! Sün-de-rä-cher! loh-ne mit Ver-

Klav.

damm-niß nicht, mit Ver-damm-niß loh-ne nicht.

Klav.

Vivace.

Schmer-zen oh-ne Zahl, na-men-lo-se Qual, ist, Gott!

Klav.

dein, Gott! dein Ge - richt! Schmer - zen oh - ne Zahl, na - men - lo - se

Klav.

Qual, ist, Gott! dein, Gott! dein Ge - richt! Gott! dein Ge - richt!

Klav.

Adagio.

Klav.

Dal Segno.

Klav.

Choral.

Du Ewigkeit, graunvolles Wort! du Schwerdt, das durch die Seele bohrt, die Endlichkeit er-
ferne uferlose Zeit, grundlose Tiefe, Ewigkeit, auf der Entsetzen

bebet! Weh ihm! Weh ihm! der dahin ein sich stürzt, in dies Meer von Pein. —

Recit.

Doch glänzend in der Unschuld Kleide, im Antlitz Fried', im Auge Freude, geht nunmehr jauchzend es her-

vor, des Lammes unbescholtene Chor: gereinigt in der Erlösung Blute, voll Glaubens schauen sie em-

por zu ihm mit erschrocknem Muth, zu ihrem Richter und Erlöser; und ihnen glänzt aus seiner Gottheit

Blick der kom-men-den Ae-o-nen Glück, und sei-ne Stim-me ruft ge-nä-dig ih-nen zu: Ihr habt ge-dul-det, ihr habt ge-

dul-det je-nes Le-bens Lei-den; geht ein, geht ein mit mir zu mei-nen Freu-den!

Allegretto.

Aria.

Wer nennt das Ent-zü-cken, wer nen-net die Won-ne, die uns wird ... Thro-ne des

Lan-nes er-freun? die uns wird am Thro- — — — — —

Rühn. Weltgericht.

92

a oder *fis.* — ne des Lam - mes er - freun? des Lam - mes er - freun.

Wer nennt das Ent - zü - ken? wer nen - net die

Won - ne? wann, uns zu be - glü - cken, die e - wi - ge Sön - ne wird se - li - ge Freu - den mit jeg - li - chem Sa - ge des

Him - mels ver - neun; mit jeg - li - chem Za -

ge des Him - mels ver - neun? des Him - mels ver -

neun.

Coro. Allegro.

Tri-umph! Tri-umph! sie ha-ben ü-ber-wun-den! sie ha-ben ü-ber-wun-den! und

Tri-umph! Tri-umph! sie ha-ben ü-ber-wun-den! sie ha-ben ü-ber-wun-den! und

Tri-umph! Tri-umph! sie ha-ben ü-ber-wun-den! sie ha-ben ü-ber-wun-den! und

Tri-umph! Tri-umph! sie ha-ben ü-ber-wun-den! sie ha-ben ü-ber-wun-den! und

Klav.

jauch-zend ziehn — die Sie-ger ein! jauch-zend,

jauch-zend ziehn — die Sie-ger ein! jauch-zend,

jauch-zend ziehn die Sie-ger ein! jauch-zend,

jauch-zend ziehn die Sie-ger ein! jauch-zend,

Klav.

Solo.

jauch = zend, jauch-zend ziehn die Sie-ger ein! Der sie ver = klagt, ist ü-ber = wun-den,

jauch = zend, jauch-zend ziehn die Sie-ger ein! Der sie ver = klagt, ist ü-ber = wun-den,

jauch = zend, jauch-zend ziehn die Sie-ger ein!

jauch = zend, jauch-zend ziehn die Sie-ger ein!

Klav.

Tutti.

und e-wig, e = wig, e = wig, e = wig,

Solo. *Tutti.*

Der sie ver = klagt, ist nun ver = schwun-den, und e-wig, e = wig, e = wig, e = wig,

Der sie ver = klagt, ist nun ver = schwun-den, und e-wig, e = wig, e = wig, e = wig,

Klav.

Bühn. Weltgericht.

D

— = wig wer = den sie sich freun, e = wig wer den sie sich freun.

— = wig wer = den sie sich freun, e = wig wer den sie sich freun.

e = wig wer = den sie sich freun, e = wig wer den sie sich freun.

e = wig wer = den sie sich freun, e = wig wer den sie sich freun.

Clav.

Triumph! Triumph!

Triumph! Triumph!

Triumph! Triumph!

Triumph! Triumph!

Clav.

sie ha-ben ü-ber-wun-den! sie ha-ben ü-ber-wun-den! und jauch-zend ziehn die
 sie ha-ben ü-ber-wun-den! sie ha-ben ü-ber-wun-den! und jauch-zend ziehn die
 sie ha-ben ü-ber-wun-den! sie ha-ben ü-ber-wun-den! und jauch-zend ziehn die
 sie ha-ben ü-ber-wun-den! sie ha-ben ü-ber-wun-den! und jauch-zend ziehn die

Klav.

Sie-ger ein! und jauch-zend ziehn die Sie-ger
 Sie-ger ein! und jauch-zend ziehn die Sie-ger
 Sie-ger ein! und jauch-zend ziehn die Sie-ger
 Sie-ger ein! und jauch-zend ziehn die Sie-ger

Klav.

Soli. *tr* *Tutti.*

ein, sie zie-hen jauchzend ein! Der sie ver - klagt, ist ü - ber - wunden, und e - wig,

ein, sie zie-hen jauchzend ein! Der sie ver - klagt, ist ü - ber - wunden, und e - wig,

Soli. *tr* *Tutti.*

ein, sie zie-hen jauchzend ein! Der sie ver - klagt, ist nun ver - schwunden, und e - wig,

ein, sie zie-hen jauchzend ein! Der sie ver - klagt, ist nun ver - schwunden, und e - wig,

Klav.

tr

e - wig, e - wig, e - wig, e - wig wer - den sie sich freun, e - wig

e - wig, e - wig, e - wig, e - wig wer - den sie sich freun, e - wig

tr

e - wig, e - wig, e - wig, e - wig wer - den sie sich freun, e - wig

Klav.

tr

e - wig, e - wig, e - wig, e - wig wer - den sie sich freun, e - wig

wer-den sie sich freun.
 wer-den sie sich freun.
 wer-den sie sich freun.
 wer-den sie sich freun.

Klav.

Detailed description: This system contains five staves. The top four staves are vocal parts, each with the lyrics "wer-den sie sich freun." written below. The first staff has a trill (tr) above the first note. The fifth staff is the piano accompaniment, starting with a treble clef and a key signature of one sharp (F#), and then moving to a bass clef. It features a complex rhythmic pattern with many sixteenth notes.

Tri-umph! Tri-umph! Tri-umph! Tri-umph!
 Tri-umph! Tri-umph! Tri-umph! Tri-umph!
 Tri-umph! Tri-umph! Tri-umph! Tri-umph!
 Tri-umph! Tri-umph! Tri-umph! Tri-umph!

Klav.

Detailed description: This system contains five staves. The top four staves are vocal parts, each with the lyrics "Tri-umph! Tri-umph! Tri-umph! Tri-umph!" written below. The fifth staff is the piano accompaniment, starting with a treble clef and a key signature of one sharp (F#), and then moving to a bass clef. It features a complex rhythmic pattern with many sixteenth notes and trills (tr) above some notes.

Rühn. Weltgerichte.

3

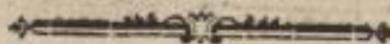
Choral.

Dir sey Anbe-tung, Dank, o Gott! und Preis und Eh-re! { Stimmt in den Lob-ge-sang, ihr Brü-der li-chen Eh-re, } Ihr ho-ben Se-ra-phem, lobt Gott in E-wig-keit! auch und schuf er, Preis ihm! zu ew'-ger Se-lig-keit, zu ew'-ger Se-lig-keit. Ende.

Verbesserungen.

- Seite 4. Zeile 8. Takt 3. fehlt bey dem Achtel $\frac{7}{8}$ ein Punkt.
 S. 5. 20 u. 32. Z. 5 u. 6. desgl. S. 33 u. 40. müssen die C, zur Anzeige des Vierteltaktes, nicht durchstrichen seyn.
 S. 6. Z. 6. T. 4. müssen die Striche über den Noten weg.
 S. 8. Z. 11. T. 2. fehlt unter der ersten Note \mathcal{F} , und im 3. Takte vor dem zweyten \bar{c} ein Punkt.
 S. 11. Z. 6. T. 1. fehlt unter der zwoten Note \mathcal{F} , und im 4. Takte unter der ersten auch.
 S. 12. Z. 10. T. 1. muß, weil die \mathcal{F} von H schon zu A angeschlagen wird, es also bezeichnet werden: $\overset{A}{\mathcal{H}}$. desgl.

- S. 18. Z. 10. T. 4. $\overset{6}{a} \overset{6}{g} \overset{6}{f}$
 S. 16. unter der 6. Zeile, im 6. Takte unter \bar{g} , muß es nicht \mathcal{f} isch, sondern \mathcal{e} isch, heißen.
 S. 23. Z. 3. T. 3. muß die \mathcal{r} Pause weg.
 S. 38. unter der 5. Zeile, im 3. Takte muß hinter \mathcal{W} acher — ein Gedankenstrich stehen.
 S. 45. Z. 11. T. 2. muß vor dem ersten Achtel \mathcal{H} in der Oberstimme das \mathcal{x} weggestrichen werden, und in demselben Takte im Basse die zwote Note \mathcal{C} is seyn.



1/2
3379

Mm.





[Faint, illegible markings on a small rectangular label affixed to the right edge of the book cover.]